

Neues für Ihre GERICHTSBIBLIOTHEK und den Handapparat

Mai 2024

Handbuch der Justiz 2024/2025

Herausgegeben vom Deutschen Richterbund.
37. Jahrgang 2024.

Das Handbuch der Justiz sichert den schnellen Zugriff auf eine Fülle präziser, sonst nur schwer einzuholender Informationen über Justiz und Justizverwaltung und erleichtert damit die tägliche Arbeit.

Die Justiz für Jedermann transparenter zu machen, ist in einem demokratischen Rechtsstaat ein selbstverständlicher Anspruch. Das bereits im 37. Jahrgang erscheinende Nachschlagewerk wird dieser Forderung in gewohnt aktueller und präziser Weise gerecht:

- Vollständiger Überblick über die Strukturen und personelle Besetzung der Gerichte, Staatsanwaltschaften und Justizverwaltungen in Bund und Ländern, des EuGH und EuG, des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, des Internationalen Seegerichtshofs und der Anwaltsgerichte
- Namen und Dienststellen von Richtern, Staatsanwälten und Beamten
- Postanschriften, Telefon- und Faxnummern sowie E-Mail-Adressen der Justizverwaltungen, Gerichte und Staatsanwaltschaften
- Detaillierte Angaben über die Anzahl der Planstellen der Gerichte und Staatsanwaltschaften
- Einwohnerzahlen der Länder und der Gerichtsbezirke der ordentlichen Gerichtsbarkeit
- Informationen über die Verbände der Richter und Staatsanwälte
- Register sämtlicher Amts- und Landgerichte mit Nennung der jeweils zuständigen höheren Instanzgerichte
- Bundesweites Namensregister.



HANDBUCH DER JUSTIZ 2024/2025

Jetzt bestellen und € 15,- sparen!

NEU

C.F. Müller

Neu im Juli 2024

Ca. 800 Seiten. Gebunden.

ISBN 978-3-8114-6066-9

Subskriptionspreis bis 3 Monate nach Erscheinen

€ 89,-, danach € 104,-.



C.F. Müller

Handbuch des Verwaltungsrechts

Band VI: Verwaltungsrecht und Privatrecht

Hrsg. von Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Kahl und Prof. Dr. Markus Ludwigs.
2024.

Band VI ist der **Unterscheidung von Öffentlichem Recht und Privatrecht** gewidmet und behandelt Themen wie das privatrechtliche Handeln der Verwaltung, die Privatisierung und (Re-)Etatisierung von Verwaltungsaufgaben, die wechselseitigen Einwirkungen von Verwaltungs- und Privatrecht und die Mitwirkung Privater an der Gemeinwohlverwirklichung z.B. im Rahmen von Public-Private-Partnerships. Als **zentrale Referenzgebiete** dienen u.a. das Baurecht, das Subventions- und Vergaberecht, das Klimaschutzrecht sowie das Pandemie(folgen)recht.

Das Handbuch ist eine auf 12 Bände angelegte Edition des Verwaltungsrechts. Als wissenschaftliches Gemeinschaftswerk von zwei Herausgebern und rund 250 Autor*innen basiert es auf einer Gesamtkonzeption, die das deutsche, europäische und internationale Verwaltungsrecht als Einheit und in ihrer Interdependenz und Interaktion in den Blick nimmt. Die Bände wenden sich gleichermaßen an die verwaltungsrechtliche Praxis und die Verwaltungsrechtswissenschaft. Der Rechtsstoff wird enzyklopädisch aufbereitet, die Zusammenhänge und das Allgemeine in der Fülle der Referenzgebiete des Besonderen werden erschlossen und auseinanderstrebende Detailforschungen zusammengeführt. Das Handbuch stellt die positivrechtlichen Begriffe, Prinzipien und Institute des Verwaltungsrechts in ihren Geltungsbedingungen dar, geht ihren wesentlichen geschichtlichen und sonstigen Grundlagen nach, analysiert sie dogmatisch und untersucht eingehend ihre europäische und internationale Verzahnung. Das Handbuch hat das Ziel, den aktuellen Stand des Verwaltungsrechts des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union umfassend, systematisch und verständlich darzustellen.

Weitere Informationen unter: www.handbuch-des-verwaltungsrechts.de

Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz/ Verwaltungszustellungsgesetz

Kommentar anhand der Rechtsprechung

Begründet von Gerhard Sadler. Herausgegeben von Prof. Dr. Reiner Tillmanns.
11., neu bearbeitete Auflage 2024.

Ein renommiertes Autorenteam aus Wissenschaft und Praxis kommentiert die schwierige aber hochbedeutsame Materie des Verwaltungs-Vollstreckungsgesetzes und des Verwaltungszustellungsgesetzes vollständig und praxisnah.

Besonders hilfreich für die Anwendung in der Praxis sind die umfangreiche Mustersammlung zum Verwaltungszwangsverfahren sowie eine Vielzahl anschaulich dargestellter Fälle aus der gerichtlichen Praxis. An den entsprechenden Stellen wird auf mögliche Fehlerquellen und Verbesserungsmöglichkeiten hingewiesen.

Die Kommentierung berücksichtigt die einschlägigen landesrechtlichen Vorschriften der einzelnen Bundesländer sowie das Recht der Europäischen Union. Auch auf die aktuelle Rechtsprechung wird eingegangen, wobei in zahlreichen Fällen der wesentliche Inhalt der Entscheidung dargestellt ist.

Die Neuauflage bringt den Kommentar auf den Stand des Gesetzes zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts vom 10.8.2021, durch das § 5a Abs. 2 Nr. 1 VwVG geändert und § 10 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 u. 3 VwZG aufgehoben und durch neue Nr. 2 – 4 ersetzt wurden. Die korrespondierenden Bestimmungen der Abgabenordnung, des Verwaltungsvollstreckungs- und Zustellungsrechts der Länder und der Europäischen Union sind in der jeweils aktuellen Fassung erfasst.

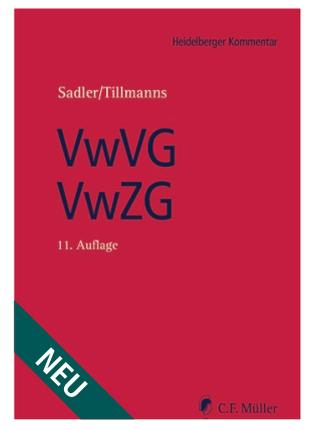


1.240 Seiten. Gebunden.
ISBN 978-3-8114-5967-0

€ 280,-

Edition zur Fortsetzung
mit 15% Rabatt auf
den Einzelbandpreis

ISBN 978-3-8114-9723-9



Neu im August 2024

Ca. 780 Seiten. Gebunden.
Heidelberger Kommentar
ISBN 978-3-8114-6255-7

Ca. € 89,-

Gebührentabellen

mit Erläuterungen

für Gerichte, Rechtsanwälte, Notare, Rechtsbeistände, Gerichtsvollzieher und Behörden

Begründet von Albert Höver (†). Fortgeführt von Henning Oberlack, Reg.Dir. a.D.
39., neu bearbeitete Auflage 2022.

**Die wichtigsten Gebührensätze jeweils bis zu einem Streitwert/Geschäftswert/
Gegenstandswert bis 5 Mio bzw. 10 Mio €.**

Seit Erscheinen der 38. Auflage der „Höver Gebühren tabellen“ sind zahlreiche Änderungen in verschiedenen Gesetzen in Kraft getreten mit Auswirkungen kostenrechtlicher Art. Die gravierendsten Änderungen ergeben sich bei den Gebühren nach dem GVKostG, in dem durch eine Erhöhung der Gebühren um 10 % eine Angleichung an die Bestimmungen des 3. KostRMoG herbeigeführt wird.

Jetzt auf aktuellstem Stand (**Rechtsstand: 1.1.2024**) die Gebühren und Auslagen nach:

- GNotKG, Tabellen A, B und B ermäßigt
- JVKostG
- Gerichtskostengesetz (GKG)
- Gesetz über Gerichtskosten in Familiensachen (FamGKG)
- Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG)
- Gerichtsvollzieherkostengesetz (GvKostG)
- Prozesskostenhilfe und Verfahrenskostenhilfe (PKH/VKH)
- Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG).

Die spezielle Konzeption, neben den Gebühren tabellen auch die entsprechenden Gebührentatbestände der verschiedenen Gesetze aufzuführen, ist für die tägliche Praxis besonders hilfreich und bietet einen echten Mehrwert.

„Die Gebühren tabellen von Höver sind seit langem und auch in der Neuauflage ein wichtiges und praxisgerechtes Hilfsmittel für Rechtsanwälte, Notare und Gerichte.“

Heinz Hansens, VorsRiLG a.D., Berlin, in: Anwaltsgebühren Spezial 07/2021

Immobilien vollstreckung

Zwangsversteigerung, Teilungsversteigerung, Zwangsverwaltung, Insolvenzverwalterversteigerung, Zwangshypothek, Arresthypothek

Von Rainer Hock, Dipl.-Rechtspfleger (FH), Daniela Bohner, Dipl.-Rechtspflegerin (FH), Astrid Bohlander, Dipl.-Rechtspflegerin (FH) und Martin Surges, Dipl.-Rechtspfleger (FH).
7., neu bearbeitete Auflage 2024.

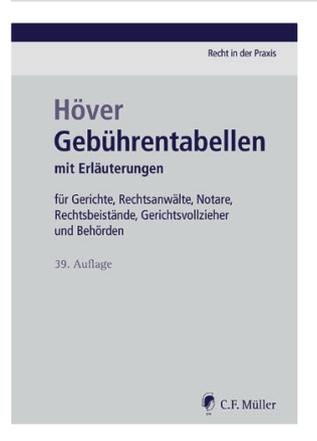
Das komplexe Rechtsgebiet der Immobilien vollstreckung ist stark von der Rechtsprechung des BGH geprägt und trotz seiner hohen Praxisrelevanz in seinem System schwer verständlich. **Das Handbuch stellt alle wichtigen Gebiete der Immobilien vollstreckung ausführlich und praxisnah dar:**

- Versteigerung eines und mehrerer Grundstücke zum Zwecke der Zwangsvollstreckung,
- Versteigerung zur Aufhebung einer Gemeinschaft (Teilungsversteigerung),
- Versteigerung auf Antrag des Insolvenzverwalters,
- Zwangsverwaltung,
- Zwangshypothek,
- Arresthypothek.

Der Aufbau folgt der Chronologie jedes einzelnen Verfahrens, führt also von den verfahrenseinleitenden Schritten bis zur Erlösverteilung und Schlussabwicklung bzw. Eintragung des Rechts. Für den Praktiker sind insbesondere die Berührungspunkte mit dem Insolvenzverfahren, Ansprüchen der Wohnungseigentümer, der Sicherungsgrundschuld sowie die Darstellung des gerichtlichen und anwaltlichen Kostenrechts und der Zwangsverwaltervergütung hilfreich.

Die seit 1.1.2024 durch das MoPeG bei der Gesellschaft bürgerlichen Rechts eingetretenen Änderungen wurden berücksichtigt.

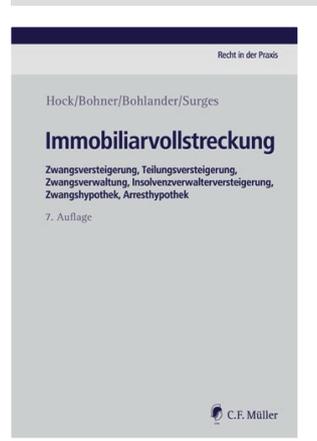
Abgerundet wird dieses komprimierte und umfassende Praxisbuch durch viele Tipps, Checklisten, Muster, Beispiele sowie zahlreiche aktuelle (BGH-)Entscheidungen.



Mit praktischem Griffregister

424 Seiten.
ISBN 978-3-8114-5916-8

€ 34,-



604 Seiten. Gebunden.
ISBN 978-3-8114-8931-8

€ 69,-

Das Kostenwesen der Gerichtsvollzieher

Begründet von J.H. Schröder-Kay. Fortgeführt von MR Karl-Heinz Gerlach und Jens Peter Eggers, Bezirksrevisor.
15., neu bearbeitete Auflage 2023.

Die Neuauflage legt anhand der aktuellen Rechtsprechung insbesondere Schwerpunkte auf

- die zum 1.1.2023 in Kraft getretenen Änderungen der DB-GvKostG,
- eine Neukommentierung zur Umsatzsteuer als Auslagentatbestand (Nr. 717 KV GvKostG),
- die seit 1.11.2021 geltende lineare Erhöhung der Gerichtsvollziehergebühren um 10%
- weitere, durch die Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs bedingte neuen Fragestellungen, wie z.B. die Durchführung elektronischer Zustellungen oder die Erhebung der Dokumentenpauschale,
- die Kommentierung der Auswirkungen des in § 3 GvKostG geregelten Auftragsbegriffs, dessen Komplexität immer wieder neue Herausforderungen an die Praktiker stellt,
- die Gebühren- und Auslagenerhebung im Eintragungsverfahren (§ 882c ZPO) sowie
- die Gebührenerhebung für die Einholung von Drittauskünften.

Auch die Kommentierung zur Erhebung von Zustellungsgebühren wurde grundlegend überarbeitet.

Das Werk bietet eine fundierte Kommentierung des Gerichtsvollzieherkostengesetzes nebst Kostenverzeichnis, indem es praxisrelevante Probleme aufgreift und Lösungsvorschläge erarbeitet. Es ermöglicht ein vertieftes rechtliches Verständnis durch das Aufzeigen von Regelungszusammenhängen.

Eine Handübersicht der wichtigsten Gebühren liegt griffbereit im Buch.

Die Gerichtsvollzieher in Ausbildung und Praxis, Gerichte, Dienstaufsichtsbehörden, Bezirksrevisoren und Prüfungsbeamten sowie Rechtsanwälte haben damit ein kompetentes Nachschlagewerk für die tägliche Praxis zur Hand.

„Mit seinen 575 Seiten Kommentierung lässt das Werk keine Frage offen.“
RA Norbert Schneider, Neunkirchen, in: Anwaltsgebühren Spezial 10/2023

GmbH-Recht

Herausgegeben von RA Prof. Dr. Harald Bartl u.a.
9., neu bearbeitete Auflage 2024.

Dieser Klassiker der Heidelberger Kommentare erläutert das GmbHG praxisnah und präzise unter Einbeziehung der aktuellen Gesetzgebung und Rechtsprechung.

Die Kommentierung berücksichtigt die Leitentscheidungen des Bundesgerichtshofs und der Oberlandesgerichte. Eigene Kapitel erläutern das Konzernrecht und die Besteuerung der GmbH von der Gründung bis zur Auflösung.

Zusätzlich sind alle Formulare und Muster für Käufer als Word-Datei zum Download enthalten.

Die 9. Auflage berücksichtigt insbesondere:

- Das Gesetz zur Umsetzung der Digitalisierungs-Richtlinie (DiRUG), hier u.a. die Umsetzung der Online-Gründung von GmbHs, einschließlich des entsprechenden Ergänzungsgesetzes (DiREG) mit der Erweiterung auf Sachgründungen
- das FÜPOG II mit dem neuen § 77a GmbHG - Neureglung zur temporären Auszeit vom Geschäftsführeramt sowie Festlegung von Zielgrößen für den Frauenanteil in Führungsebenen
- die Neuerungen durch das SanInsFoG und deren Auswirkungen auf die GmbH in der Krise/Insolvenz
- Auswirkungen/Berücksichtigung des FISG
- Auswirkungen/Berücksichtigung von UmRUG und MoPEG
- Berücksichtigung der Rechtsprechung bis einschließlich 02/2024.



590 Seiten.
Heidelberger Kommentar
ISBN 978-3-8114-5914-4

€ 109,-



Neu im September 2024

Ca. 1.100 Seiten. Gebunden.
Heidelberger Kommentar
ISBN 978-3-8114-6229-8

Ca. € 169,-

GNotKG online

Bearbeitet von Günther Rohs, Ministerialdirigent a.D., Dr. Wolfram Waldner, Notar a.D., und Harald Wudy, Wiss. Leiter Prüfungsabteilung der Ländernotarkasse.

Der seit Jahrzehnten bewährte Kommentar „Rohs/Wedewer“ jetzt auch als Online-Produkt. Profitieren Sie von den Verlinkungen und besseren Rechercheoptionen!

Der Kommentar verzahnt das materielle Recht mit dem Kostenrecht und wird dadurch mit seinen wissenschaftlich fundierten und zugleich praxisnahen Erläuterungen allen Anforderungen der täglichen Praxis gerecht. Die Vorschriften sind stets auf neuestem Stand.

So wurde mit der Novemberlieferung 2023 begonnen, **das zum 1.1.2024 in Kraft tretende Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) zu erläutern. Insbesondere die völlige Neugestaltung der GbR berührt viele Gerichts- und Notarvorschriften.**

Für komplexe Vorgänge vor allem im Notarkostenrecht werden alle in Betracht kommenden Verträge und Erklärungen mit Ausführungen zur Gebühr und zum Geschäftswert alphabetisch erläutert (Nr. 21100-21102 KV-GNotKG Rn. 62 ff, Nr. 21200-21201 KV Rn. 36 ff, § 36 GNotKG Rn. 12 ff). So ist der einzelne Kostenfall mit diesen ausführlichen „ABC“ in der Regel ganzheitlich lösbar, ohne dass die Einzelvorschriften nachgeschlagen werden müssen.

„... das umfangreichste Werk zum GNotKG, das sich auf dem Markt befindet. ... für Gerichte, Notare und sonstige Kosteninteressenten uneingeschränkt empfehlenswert.“

Dr. H. Schmidt, Notar a.D., Bonn, in: JurBüro 5/2023

Rohs/Wedewer

GNotKG

Gerichts- und Notar-
kostengesetz



C.F. Müller

ISBN 978-3-8114-6171-0

Bezugspreis nach 4 Wochen
Gratisnutzung:

€ 39,- zzgl. MwSt.
pro Monat für 3 Nutzer.

Aus dem Otto Schmidt Verlag:

Zöllner

Zivilprozessordnung

Kommentar

35., neu bearbeitete Auflage 2024.

Die Digitalisierung hat den Zivilprozess erfasst und findet in der Neuauflage an unzähligen Stellen ihren Niederschlag. Auch der Kommentar selbst passt sich dieser Entwicklung an: Ab sofort ist das Werk mit einem persönlichen Zugang zum Zöllner online verknüpft, in dem wichtige Gesetzesänderungen und Entscheidungen aktuell kommentiert werden. So bleibt der Zöllner auch nach dem Erscheinen auf Kurs.

Vorwerk

Das Prozessformularbuch

ZPO FamFG ArbGG

12., neu bearbeitete Auflage 2024.

Wer Zivilprozesse führt, will den Vorwerk nicht mehr missen. 1.500 aktuelle und praxisrelevante Muster begleiten den gesamten Prozess – von der Mandatsübernahme bis zur Zwangsvollstreckung. Kompakte Erläuterungen, strategische Hinweise und taktische Tipps bieten Orientierung.

Beratermodul

Zöllner Zivilprozessrecht

Das perfekte Duo online: Wer schon jetzt komplett digital recherchiert oder ein konsequentes Umsteigen von Print auf Online plant, wird hier bestens bedient. Der Zöllner und der Vorwerk bilden die optimale Basisausstattung für den Zivilprozess. Das kleine, aber feine Beratermodul Zöllner Zivilprozessrecht enthält beide Werke.



3.142 Seiten. Lexikonformat. Gebunden. Mit Datenbankzugang „Zöllner online“ (Freischaltcode im Buch). ISBN 978-3-504-47027-2

€ 179,-



3.082 Seiten. Mit Datenbankzugang „Vorwerk online“ (Freischaltcode im Buch). ISBN 978-3-504-07020-5

€ 179,-



Bezugspreis nach 4 Wochen
Gratisnutzung:

€ 12,50 zzgl. MwSt.
pro Monat für 3 Nutzer.

DS-GVO/BDSG

Datenschutz-Grundverordnung/Bundesdatenschutzgesetz

Herausgegeben von Prof. Dr. Rolf Schwartmann, RA Andreas Jaspers, Prof. Dr. Gregor Thüsing und Prof. Dr. Dieter Kugelmann.
3., neu bearbeitete Auflage 2024.

Die Neuauflage bietet der Datenschutzpraxis eine topaktuelle Kommentierung am Puls der Zeit.

Anlass für die Neuauflage sind umfangreiche aktuelle Entwicklungen in der **Gesetzgebung, Rechtsprechung** und **Aufsichtspraxis**, auf die sich alle Verantwortliche in der Datenverarbeitung einstellen müssen. Ganz besonders an Fahrt aufgenommen hat die Problematik rund um den **Einsatz der KI**, der die Datenschutzpraxis bereits intensiv beschäftigt.

Topthemen sind

- die Anforderungen an die Praxis durch das **Hinweisgeberschutzgesetz** und die Änderungen im **Nachweisgesetz** mit neuen Transparenzpflichten etwa beim Kündigungsverfahren,
- die **aktuelle Rechtsprechung** der nationalen Gerichte und des EuGH u.a. zum Beschäftigtendatenschutz, Scoring-System der SCHUFA, zur personalisierten Online-Werbung (TC-String) sowie zu Meta;
- verschärfte **Sanktionen** durch die Datenschutzbehörden;
- das Verhältnis der **DS-GVO zu DGA/DA und KI-VO**; tabellarische Übersichten zum Verhältnis der DS-GVO zu den neuen Digitalrechtsakten der EU machen die komplexe Materie transparent.

Wichtiger Hinweis für die Praxis: Die geplanten Änderungen des BDSG zur besseren Durchsetzung des Datenschutzrechts und Rechtssicherheit beim Scoring werden in der Kommentierung bereits berücksichtigt.

Ein **besonderes Plus** ist die Kommentierung der DS-GVO mit **integrierter Kommentierung des BDSG**. Jedem Artikel der DS-GVO werden neben den entsprechenden Erwägungsgründen die einschlägige Norm des BDSG zugeordnet und ausführlich kommentiert. Die Kommentierungen zum BDSG werden im Text besonders hervorgehoben, um eine rasche Auffindbarkeit zu ermöglichen.

Praxishinweise mit ausführlichen Erläuterungen und Empfehlungen für „Best Practice“ bieten Lösungsmöglichkeiten für den konkreten Fall.

Die dienstliche Beurteilung der Beamten und der Richter

Herausgegeben von Prof. Dr. Helmut Schnellenbach. Fortgeführt von Dr. Jan Bodanowitz.

Das Handbuch bietet für die tägliche Rechtsanwendung fundierte Informationen über den aktuellen Stand in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur. Es ist durch seinen klar strukturierten Aufbau ein ideales Arbeitsmittel für die Praxis:

- ständige Aktualität durch zeitnahe Übermittlung von Gesetzesänderungen und Änderungen der Richtlinien sowie der Beurteilungspraxis,
- fundierte und praxisorientierte Erläuterungen der Rechtsgrundlagen und des Verfahrens zur dienstlichen Beurteilung der Beamten und Richter mit ausführlichen Hinweisen zur aktuellen Rechtsprechung und Literatur sowie
- einem systematischen Vergleich zwischen den verschiedenen Gestaltungsformen des Beurteilungswesens.

Versandkostenfrei im Shop: otto-schmidt.de

C.F. Müller GmbH, Waldhofer Str. 100, 69123 Heidelberg
Bestell-Tel. 06221/1859-599, kundenservice@cfmueller.de



Neu im Juli 2024

Ca. 2.200 Seiten. Gebunden.
Heidelberger Kommentar
ISBN 978-3-8114-5656-3

Ca. € 200,-



Loseblattwerk in 2 Ordnern.
Rund 2.400 Seiten.
ISBN 978-3-8114-3661-9

€ 165,- zur Fortsetzung
für mind 24 Monate.

Stand: Mai 2024
Irrtümer und Änderungen vorbehalten



C.F. Müller